

H. P. Lovecraft

At the Mountains of Madness

Die Berge des Wahnsinns

H. P. Lovecraft

At the Mountains of Madness

Die Berge des Wahnsinns

Zweisprachige Ausgabe

Herausgegeben und übersetzt
von Florian F. Marzin

Anaconda

I am forced into speech because men of science have refused to follow my advice without knowing why. It is altogether against my will that I tell my reasons for opposing this contemplated invasion of the antarctic—with its vast fossil-hunt and its wholesale boring and melting of the ancient ice-cap—and I am the more reluctant because my warning may be in vain. Doubt of the real facts, as I must reveal them, is inevitable; yet if I suppressed what will seem extravagant and incredible there would be nothing left. The hitherto withheld photographs, both ordinary and aerial, will count in my favour; for they are damnably vivid and graphic. Still, they will be doubted because of the great lengths to which clever fakery can be carried. The ink drawings, of course, will be jeered at as obvious impostures; notwithstanding a strangeness of technique which art experts ought to remark and puzzle over.

In the end I must rely on the judgment and standing of the few scientific leaders who have, on the one hand, sufficient independence of thought to weigh my data on its own hideously convincing merits or in the light of certain primordial and highly baffling myth-cycles; and on the other hand, sufficient influence to deter the exploring world in general from any rash and overambitious programme in the region of those

I

Ich bin nun gezwungen zu sprechen, weil die Wissenschaftler sich grundlos weigern, meinen Ratschlägen zu folgen. Es ist gänzlich gegen meinen Willen, meine Gründe gegen die geplante Invasion der Antarktis – was nichts anderes als eine umfassende Fossilienjagd und im Endeffekt ein Aufbohren und Abschmelzen der uralten Eiskappe ist – öffentlich zu machen. Noch mehr zögere ich, weil meine Warnung wahrscheinlich vergeblich sein wird. Der Zweifel an den Fakten, so wie ich sie offenlegen werde, ist unvermeidlich, doch würde ich das, was außergewöhnlich und unglaublich erscheint, verschweigen, dann könnte es unser aller Ende bedeuten. Die bis jetzt unter Verschluss gehaltenen konventionellen Fotografien und Luftaufnahmen werden meine Aussagen bestätigen, denn sie sind unglaublich lebensnah und deutlich. Trotzdem wird man sie aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten von Fälschungen in Zweifel ziehen. Die Tuschzeichnungen werden als offensichtlicher Betrug abgetan werden, obwohl die Kunstexperten die merkwürdige Technik nicht leugnen können und sich darüber eigentlich die Köpfe zerbrechen sollten.

Letzten Endes muss ich wohl auf das Urteil und die Reputation der wenigen führenden Wissenschaftler setzen, die einerseits über genügend Unabhängigkeit des Denkens verfügen, um die von mir gesammelten Beweise nach ihrer immanenten Überzeugungskraft oder unter Berücksichtigung von bestimmten urzeitlichen und höchst seltsamen Mythen zu beurteilen, und andererseits über genügend Einfluss verfügen, den allgemeinen Forschungsdrang der

mountains of madness. It is an unfortunate fact that relatively obscure men like myself and my associates, connected only with a small university, have little chance of making an impression where matters of a wildly bizarre or highly controversial nature are concerned.

It is further against us that we are not, in the strictest sense, specialists in the fields which came primarily to be concerned. As a geologist my object in leading the Miskatonic University Expedition was wholly that of securing deep-level specimens of rock and soil from various parts of the antarctic continent, aided by the remarkable drill devised by Prof. Frank H. Pabodie of our engineering department. I had no wish to be a pioneer in any other field than this; but I did hope that the use of this new mechanical appliance at different points along previously explored paths would bring to light materials of a sort hitherto unreached by the ordinary methods of collection. Pabodie's drilling apparatus, as the public already knows from our reports, was unique and radical in its lightness, portability, and capacity to combine the ordinary artesian drill principle with the principle of the small circular rock drill in such a way as to cope quickly with strata of varying hardness. Steel head, jointed rods, gasoline motor, collapsible wooden derrick, dynamiting paraphernalia, cording, rubbish-removal auger, and sectional piping for bores five inches wide and up to 1000 feet deep all formed, with needed accessories,

Welt von einem übereilten und überzogenen Wettkampf zur Erforschung dieser Berge des Wahnsinns abzuhalten. Es ist leider eine unglückliche Tatsache, dass eher unbedeutende Männer wie ich selbst und meine Kollegen von einer recht kleinen Universität kaum eine Möglichkeit haben, Einfluss zu nehmen, wenn es sich um Dinge handelt, die extrem außergewöhnlich oder hoch widersprüchlicher Natur sind.

Weiterhin spricht gegen uns, dass wir im engsten Sinne keine Spezialisten in den im Wesentlichen betroffenen wissenschaftlichen Bereichen sind. Als Geologe bestand meine Aufgabe, neben der Leitung der Expedition der Miskatonic-Universität, einzig in der Bergung von tief in Fels- und Erdschichten lagernden Organismen aus verschiedenen Bereichen des antarktischen Kontinents, mithilfe des bemerkenswerten, von Professor Frank H. Pabodie aus der Technischen Abteilung entwickelten Bohrgeräts. Ich hatte nicht das Verlangen in irgendeinem anderen Bereich als diesem Pionierarbeit zu leisten, aber ich hoffte, mit diesem neuen Gerät an verschiedenen Punkten entlang schon erforschter Routen Materialien ans Licht bringen zu können, die bisher mit den früheren Bohrmethoden nicht erreichbar waren. Pabodies Bohrgerät, wie der Öffentlichkeit schon aus unseren Berichten bekannt ist, war einmalig und völlig neuartig bezüglich des geringen Gewichts, des einfachen Transports und der Möglichkeit, das bekannte artesische Bohrverfahren mit dem Prinzip des kleinen kreisförmigen Felsbohrers zu kombinieren und damit schnell durch unterschiedlich harte Schichten zu gelangen. Ein stählerner Bohrkopf, zusammensteckbare Rohre, Benzinmotor, ein zusammenlegbares hölzernes Bohrgerüst, Sprengausrü-

no greater load than three seven-dog sledges could carry; this being made possible by the clever aluminum alloy of which most of the metal objects were fashioned. Four large Dornier aeroplanes, designed especially for the tremendous altitude flying necessary on the antarctic plateau and with added fuel-warming and quick-starting devices worked out by Pabodie, could transport our entire expedition from a base at the edge of the great ice barrier to various suitable inland points, and from these points a sufficient quota of dogs would serve us.

We planned to cover as great an area as one antarctic season—or longer, if absolutely necessary—would permit, operating mostly in the mountain ranges and on the plateau south of Ross Sea; regions explored in varying degree by Shackleton, Amundsen, Scott, and Byrd. With frequent changes of camp, made by aeroplane and involving distances great enough to be of geological significance, we expected to unearth a quite unprecedented amount of material; especially in the pre-Cambrian strata of which so narrow a range of antarctic specimens had previously been secured. We wished also to obtain as great as possible a variety of the upper fossiliferous rocks, since the primal life-history of this bleak realm of ice

tung, Seile, ein Schneckenbohrer für den Aushub und zusätzliche Rohre für Bohrlöcher von 13 Zentimetern Durchmesser und bis zu 350 Metern Tiefe, samt sämtlichem Zubehör, ergaben ein Gewicht nicht größer, als dass drei, von je sieben Hunden gezogene Schlitten es befördern konnten. Das wurde durch die besondere Aluminiumlegierung ermöglicht, aus der die meisten Metallteile gefertigt waren. Die fünf großen Dornier-Flugzeuge, extra für die großen Höhen entwickelt, die notwendig waren, um das antarktische Plateau zu überfliegen, waren von Pabodie mit eigens dafür entwickelten Geräten zur Treibstofftemperierung und mit Schnellstartvorrichtungen ausgestattet worden und in der Lage, die gesamte Expedition von einer Basis am Rande der großen Eisbarriere zu verschiedenen, ausgewählten Orten im Landesinneren zu bringen. Von diesen Orten aus würden wir unter Einsatz einer genügenden Anzahl von Schlittenhunden weiterkommen.

Wir planten, ein so großes Areal, wie eine antarktische Saison zuließ – oder sogar länger, wenn es absolut notwendig würde –, zu erforschen, indem wir uns hauptsächlich auf die Bergregion und auf das Plateau südlich des Rossmeeres konzentrierten, eine Region, die unterschiedlich genau schon von Shackleton, Amundsen, Scott und Byrd untersucht worden war. Durch häufige, mit dem Flugzeug durchgeführte Ortswechsel und über Entfernungen, die groß genug waren, um von geologischer Relevanz zu sein, erwarteten wir eine große Menge von Material aus dem Boden zu holen, besonders aus den Schichten des Präkambrisums, aus denen vorher nur wenige Fossilien geborgen worden waren. Zudem hatten wir vor, aus den oberen Schichten der fossilienreichen Felsformationen so viele wie

and death is of the highest importance to our knowledge of the earth's past. That the antarctic continent was once temperate and even tropical, with a teeming vegetable and animal life of which the lichens, marine fauna, arachnida, and penguins of the northern edge are the only survivals, is a matter of common information; and we hoped to expand that information in variety, accuracy, and detail. When a simple boring revealed fossiliferous signs, we would enlarge the aperture by blasting in order to get specimens of suitable size and condition.

Our borings, of varying depth according to the promise held out by the upper soil or rock, were to be confined to exposed or nearly exposed land surfaces—these inevitably being slopes and ridges because of the mile or two-mile thickness of solid ice overlying the lower levels. We could not afford to waste drilling depth on any considerable amount of mere glaciation, though Pabodie had worked out a plan for sinking copper electrodes in thick clusters of borings and melting off limited areas of ice with current from a gasoline-driven dynamo. It is this plan—which we could not put into effect except experimentally on an expedition such as ours—that the coming Starkweather-Moore Expedition proposes to follow despite the warnings I have issued since our return from the antarctic.

The public knows of the Miskatonic Expedition through our frequent wireless reports to the *Arkham*

Proben möglich zu gewinnen, da die Urgeschichte dieses öden Reichs von Eis und Tod von höchster Bedeutung für unser Wissen um die Vergangenheit der Erde ist. Es ist allgemein bekannt, dass der antarktische Kontinent einst warm, ja sogar tropisch war, mit wuchernder Vegetation und tierischem Leben, von dem die Flechten, die Meeresbewohner, Spinnentiere und die Pinguine an der nördlichen Küste nur die überlebenden Arten sind. Wir hofften, diese Informationen bezüglich der Vielfalt, der Genauigkeit und des Detailwissens zu erweitern. Wenn eine Probebohrung Anzeichen von Fossilien zeigt, würden wir sie durch eine Sprengung erweitern, um Fundstücke von guter Größe und gutem Zustand zu erhalten.

Unsere unterschiedlich tiefen Bohrungen, die wir an vielversprechenden, eisfreien oder fast eisfreien Boden- und Felsstellen vornahmen, beschränkten sich auf Abhänge und Felsgrade, denn die Ebenen waren von einer zwei bis drei Kilometer dicken Eisschicht bedeckt. Wir konnten es uns nicht erlauben, Bohrtiefe durch unterschiedlich dicke Eisschichten zu verlieren, deshalb hatte Pabodie einen Plan ausgearbeitet, bei dem in einer Anzahl von eng beieinanderliegenden Bohrlöchern Kupferelektroden hinabgesenkt wurden und mithilfe von elektrischem Strom, den uns ein Benzingenerator lieferte, das Eis geschmolzen wurde. Es ist genau dieses Verfahren, das wir bei einer solchen Expedition wie der unseren nur erproben konnten, das aber die geplante Starkweather-Moore-Expedition entgegen aller meiner Warnungen, die ich seit unserer Rückkehr aus der Antarktis vorgebracht habe, großflächig einsetzen will.

Die Öffentlichkeit ist über die Miskatonic-Expedition durch unsere regelmäßigen Funkberichte an den *Arkham*

Advertiser and Associated Press, and through the later articles of Pabodie and myself. We consisted of four men from the University—Pabodie, Lake of the biology department, Atwood of the physics department (also a meteorologist), and I representing geology and having nominal command—besides sixteen assistants; seven graduate students from Miskatonic and nine skilled mechanics. Of these sixteen, twelve were qualified aëroplane pilots, all but two of whom were competent wireless operators. Eight of them understood navigation with compass and sextant, as did Pabodie, Atwood, and I. In addition, of course, our two ships—wooden ex-whalers, reinforced for ice conditions and having auxiliary steam—were fully manned. The Nathaniel Derby Pickman Foundation, aided by a few special contributions, financed the expedition; hence our preparations were extremely thorough despite the absence of great publicity. The dogs, sledges, machines, camp materials, and unassembled parts of our five planes were delivered in Boston, and there our ships were loaded. We were marvellously well-equipped for our specific purposes, and in all matters pertaining to supplies, regimen, transportation, and camp construction we profited by the excellent example of our many recent and exceptionally brilliant predecessors. It was the unusual number and fame of these predecessors which made our own expedition—ample though it was—so little noticed by the world at large.

As the newspapers told, we sailed from Boston Harbour on September 2, 1930; taking a leisurely course

Advertiser und *Associated Press* sowie durch die späteren Artikel von Pabodie und mir informiert. Teilnehmer der Expedition waren vier Männer der Universität: Pabodie und Lake von der Biologischen Fakultät, Atwood von der Physikalischen Fakultät (gleichzeitig ein Meteorologe) und ich als Geologe und offizieller Leiter. Daneben gab es noch sechzehn Assistenten, sieben davon graduierte Studenten der Miskatonic-Universität sowie neun erfahrene Mechaniker. Von den sechzehn Assistenten waren zwölf erfahrene Piloten und alle, bis auf zwei, qualifizierte Funker. Acht von ihnen konnten mit Kompass und Sextanten navigieren, einschließlich Pabodie, Atwood und mir. Dazu kamen noch die Mannschaften unserer beiden Schiffe, ehemalige Walfangsschiffe, die für die Fahrt im Eis aufgerüstet worden waren und zusätzlich über Dampfmaschinen verfügten. Die Expedition wurde von der Nathaniel Derby Pickman Foundation finanziert und von einigen anderen Stellen zusätzlich unterstützt. Unsere Vorbereitungen waren äußerst sorgfältig und blieben nahezu von der Öffentlichkeit unbeachtet. Die Hunde, Schlitten, Maschinen, Lagerzubehör und die Teile der fünf Flugzeuge wurden nach Boston geliefert und auf unseren Schiffen verstaut. Wir waren für unser spezielles Vorhaben exzellent ausgerüstet, und in allen Belangen was Material, Nahrungsvorräte, Transport und Material für die Lagererrichtung betraf, konnten wir auf die jüngsten Erfahrungen unserer kompetenten Vorgänger bauen. Es lag an der außergewöhnlichen Anzahl und dem Ruhm dieser Vorgänger, dass unsere eigene Expedition – so ambitioniert sie war – so wenig von der übrigen Welt beachtet wurde.

Wie die Zeitungen berichtet haben, verließen wir den Hafen von Boston am 2. September 1930, nahmen gemäch-

down the coast and through the Panama Canal, and stopping at Samoa and Hobart, Tasmania, at which latter place we took on final supplies. None of our exploring party had ever been in the polar regions before, hence we all relied greatly on our ship captains—J. B. Douglas, commanding the brig *Arkham*, and serving as commander of the sea party, and Georg Thorfinnssen, commanding the barque *Miskatonic*—both veteran whalers in antarctic waters. As we left the inhabited world behind the sun sank lower and lower in the north, and stayed longer and longer above the horizon each day. At about 62° South Latitude we sighted our first icebergs—tablelike objects with vertical sides—and just before reaching the Antarctic Circle, which we crossed on October 20th with appropriately quaint ceremonies, we were considerably troubled with field ice. The falling temperature bothered me considerably after our long voyage through the tropics, but I tried to brace up for the worse rigours to come. On many occasions the curious atmospheric effects enchanted me vastly; these including a strikingly vivid mirage—the first I had ever seen—in which distant bergs became the battlements of unimaginable cosmic castles.

Pushing through the ice, which was fortunately neither extensive nor thickly packed, we regained open water at South Latitude 67°, East Longitude 175°. On the morning of October 26th a strong “land blink” appeared on the south, and before noon we all felt a

lich Kurs die Küste hinunter durch den Panama-Kanal, machten Halt in Samoa und in Hobart auf Tasmanien, wo wir unsere letzten Vorräte an Bord nahmen. Da niemand von unserer Expedition zuvor in den Polarregionen gewesen war, vertrauten wir völlig unseren Schiffskapitänen. J. B. Douglas kommandierte die Brigg *Arkham* und hatte das Kommando über den Verband, und Georg Thorfinnssen befehligte die Bark *Miskatonic*, beides altgediente Walfänger in den arktischen Gewässern. Als wir die bewohnten Bereiche der Welt hinter uns ließen, sank die Sonne im Norden immer tiefer und verharrte jeden Tag länger über dem Horizont. Ungefähr auf dem 62. südlichen Breitengrad sahen wir unsere ersten Eisberge, plattenförmige Objekte mit senkrechten Seiten. Kurz bevor wir den südlichen Polarkreis erreichten, den wir am 20. Oktober unter gebührenden bizarren Feierlichkeiten überquerten, gerieten wir in größere Schwierigkeiten mit Treibeis. Die sinkenden Temperaturen bereiteten mir nach der langen Reise durch die Tropen erhebliche Schwierigkeiten, doch ich versuchte mich auf noch größere Unbill, die kommen würde, vorzubereiten. Bei vielen Gelegenheiten schlugen mich die merkwürdigen atmosphärischen Erscheinungen völlig in ihren Bann, dazu gehörte eine fast lebensechte Fata Morgana, die erste, die ich je gesehen habe, bei der die entfernten Berge die Gestalt von Wehrtürmen unvorstellbarer kosmischer Festungen annahmen.

Nachdem wir uns durch das Treibeis gekämpft hatten, das glücklicherweise keine große Fläche einnahm und nicht allzu dick war, erreichten wir auf 67 Grad südlicher Breite und 175 Grad östlicher Länge wieder offenes Wasser. Am Morgen des 26. Oktober »blitzte« im Süden Land auf und

thrill of excitement at beholding a vast, lofty, and snow-clad mountain chain which opened out and covered the whole vista ahead. At last we had encountered an outpost of the great unknown continent and its cryptic world of frozen death. These peaks were obviously the Admiralty Range discovered by Ross, and it would now be our task to round Cape Adare and sail down the east coast of Victoria Land to our contemplated base on the shore of McMurdo Sound at the foot of the volcano Erebus in South Latitude 77° 9'.

The last lap of the voyage was vivid and fancy-stirring, great barren peaks of mystery looming up constantly against the west as the low northern sun of noon or the still lower horizon-grazing southern sun of midnight poured its hazy reddish rays over the white snow, bluish ice and water lanes, and black bits of exposed granite slope. Through the desolate summits swept raging intermittent gusts of the terrible antarctic wind; whose cadences sometimes held vague suggestions of a wild and half-sentient musical piping, with notes extending over a wide range, and which for some subconscious mnemonic reason seemed to me disquieting and even dimly terrible. Something about the scene reminded me of the strange and disturbing Asian paintings of Nicholas Roerich, and of the still stranger and more disturbing descriptions of the evilly fabled plateau of Leng which occur in the dreaded *Necronomicon* of the mad Arab Abdul Alhazred. I was

noch vor Mittag verspürten wir alle die Aufregung, als wir eine ausgedehnte, hohe und schneebedeckte Gebirgskette sahen, die sich vor uns erstreckte und unser gesamtes Gesichtsfeld durchzog. Zu guter Letzt hatten wir einen Ausläufer des großen, unbekannten Kontinents und seiner geheimnisvollen Welt des gefrorenen Todes erreicht. Diese Gipfel gehörten offensichtlich zum Admiralitätsgebirge, das Ross entdeckt hatte, und unsere Aufgabe war nun, Kap Adare zu umschiffen und an der Ostküste von Viktorialand entlang zu unserem ins Auge gefassten Platz für das Basislager am Ufer der McMurdo-Bucht am Fuße des Vulkans Mt. Erebus auf 77 Grad und 9 Minuten südlicher Breite zu gelangen.

Dieser letzte Abschnitt der Reise war abwechslungsreich und aufwühlend. Im Westen erhoben sich durchgehend geheimnisvolle, hohe, kahle Berggipfel, während die im Norden stehende Mittagssonne oder die noch tiefer stehende, den Horizont fast berührende Mitternachtssonne im Süden ihre trüben rötlichen Strahlen über den weißen Schnee schickte und dabei das Eis und die Wasserläufe blau und die kahlen Granithänge schwarz färbte. Zwischen den öden Gipfeln tobte in unregelmäßigen Abständen der schreckliche antarktische Wind herab, dessen sprunghaft variierenden Geräusche den vagen Eindruck eines wilden und fast melodiösen Pfeifens erweckten, dessen Töne eine große Bandbreite aufwiesen und aus einer unterbewussten Erinnerung heraus mich beunruhigten, ja sogar etwas Erschreckendes hatten. Irgendetwas an diesem Anblick erinnerte mich an die fremden und verstörenden asiatischen Malereien von Nicholas Roerich und an die noch fremderen und

rather sorry, later on, that I had ever looked into that monstrous book at the college library.

On the seventh of November, sight of the westward range having been temporarily lost, we passed Franklin Island; and the next day descried the cones of Mts. Erebus and Terror on Ross Island ahead, with the long line of the Parry Mountains beyond. There now stretched off to the east the low, white line of the great ice barrier; rising perpendicularly to a height of 200 feet like the rocky cliffs of Quebec, and marking the end of southward navigation. In the afternoon we entered McMurdo Sound and stood off the coast in the lee of smoking Mt. Erebus. The scoriae peak towered up some 12,700 feet against the eastern sky, like a Japanese print of the sacred Fujiyama; while beyond it rose the white, ghost-like height of Mt. Terror, 10,900 feet in altitude, and now extinct as a volcano. Puffs of smoke from Erebus came intermittently, and one of the graduate assistants—a brilliant young fellow named Danforth—pointed out what looked like lava on the snowy slope; remarking that this mountain, discovered in 1840, had undoubtedly been the source of Poe's image when he wrote seven years later of

verstörenderen Beschreibungen des übel beleumundeten Plateau von Leng, die sich in dem gefürchteten *Necronomicon* des wahnsinnigen Arabers Abdul Alhazred befinden. Zu einem späteren Zeitpunkt tat es mir wirklich leid, dass ich niemals einen Blick in dieses unheilvolle Buch, das sich in unserer College-Bibliothek befindet, geworfen habe.

Am 7. November, der westliche Gebirgszug verschwand zeitweise aus unserem Blickfeld, passierten wir Franklin Island und am nächsten Tag sahen wir die Bergkegel des Mt. Erebus und des Mt. Terror auf der Rossinsel vor uns, und dahinter die lang gezogene Gebirgskette der Parry-Berge. Im Osten erstreckte sich jetzt die niedrige weiße Linie der großen Eisbarriere, die sich aber wie die Felsenklippen von Quebec senkrecht bis auf eine Höhe von 70 Metern erhob und den südlichsten Punkt unserer Reise markierte. Am Nachmittag fuhren wir in die McMurdo-Bucht ein, blieben aber vom Ufer weg im Windschatten des Vulkans Mt. Erebus, aus dessen Krater Rauch aufstieg. Der Lavagipfel erhob sich gut 4300 Meter vor dem östlichen Himmel wie der heilige Fujiyama auf japanischen Darstellungen, während dahinter die weiße, geistgleiche Masse des erloschenen Vulkans Mt. Terror die Höhe von 3600 Metern erreichte. Von Zeit zu Zeit stieß der Mt. Erebus Rauchwolken aus, und einer der graduier-ten Studenten, ein intelligenter junger Kollege namens Danforth, machte uns darauf aufmerksam, dass auf dem schneebedeckten Abhang wohl Lava zu sehen war. Er erklärte weiter, dass dieser Berg, 1840 entdeckt, ohne Zweifel die Quelle für Poes Vision gewesen sein musste, als er sieben Jahre später schrieb:

*—the lavas that restlessly roll
Their sulphurous currents down Yaanek
In the ultimate climes of the pole—
That groan as they roll down Mount Yaanek
In the realms of the boreal pole.*

Danforth was a great reader of bizarre material, and had talked a good deal of Poe. I was interested myself because of the antarctic scene of Poe's only long story—the disturbing and enigmatical *Arthur Gordon Pym*. On the barren shore, and on the lofty ice barrier in the background, myriads of grotesque penguins squawked and flapped their fins; while many fat seals were visible on the water, swimming or sprawling across large cakes of slowly drifting ice.

Using small boats, we effected a difficult landing on Ross Island shortly after midnight on the morning of the 9th, carrying a line of cable from each of the ships and preparing to unload supplies by means of a breeches-buoy arrangement. Our sensations on first treading antarctic soil were poignant and complex, even though at this particular point the Scott and Shackleton expeditions had preceded us. Our camp on the frozen shore below the volcano's slope was only a provisional one; headquarters being kept aboard the *Arkham*. We landed all our drilling apparatus, dogs, sledges, tents, provisions, gasoline tanks, experimental ice-melting outfit, cameras both ordi-

*Wie die Berge, die rastlos spei'n,
Die Feuerströme ausspei'n,
Wie der Berg am Nordpol, der kreißend
Ein flammendes Meer gebiert,
Das sich gewaltsam und reißend
Hinunterstürzt und verliert,
Hinunterwälzt und verliert.*

Danforth war ein eifriger Leser abseitiger Texte und hatte schon viel von Poe gesprochen. Ich selbst war auch wegen der antarktischen Szenerie in Poes einziger längeren Erzählung an dem Autor interessiert – dem verstörenden und verschlüsselten *Arthur Gordon Pym*. An dieser vegetationslosen Küste und auf der hochragenden Eisbarriere kreischten eine Unzahl von Pinguinen und schlügen mit ihren Flossen, während viele fette Robben im Wasser schwimmend oder auf langsam dahindriftenden Eisschollen zu sehen waren.

Kurz nach Mitternacht, am Morgen des 9. Novembers, gelang uns mithilfe von kleinen Booten eine schwierige Landung auf Ross Island. Wir zogen lange Taue von jedem der beiden Schiffe an Land und bereiteten das Ausladen unserer Ausrüstung mithilfe von Hosenbojen vor. Unsere Gefühle angesichts des ersten Betretens antarktischen Bodens waren ergreifend und vielfältig, selbst wenn an genau diesem Ort die Expeditionen von Scott und Shackleton schon vor uns da gewesen waren. Unser Lager auf der Eisfläche am Fuße des Vulkans war nur provisorisch, das Hauptquartier blieb weiterhin an Bord der *Arkham*. Wir brachten die gesamte Bohrausrüstung, die Schlitten und die Hunde, Zelte, Nahrungsvorräte, Benzintanks, die Gerät-

nary and aërial, aëroplane parts, and other accessories, including three small portable wireless outfits (besides those in the planes) capable of communicating with the *Arkham*'s large outfit from any part of the antarctic continent that we would be likely to visit. The ship's outfit, communicating with the outside world, was to convey press reports to the *Arkham Advertiser*'s powerful wireless station on Kingsport Head, Mass. We hoped to complete our work during a single antarctic summer; but if this proved impossible we would winter on the *Arkham*, sending the *Miskatonic* north before the freezing of the ice for another summer's supplies.

I need not repeat what the newspapers have already published about our early work: of our ascent of Mt. Erebus; our successful mineral borings at several points on Ross Island and the singular speed with which Pabodie's apparatus accomplished them, even through solid rock layers; our provisional test of the small ice-melting equipment; our perilous ascent of the great barrier with sledges and supplies; and our final assembling of five huge aëroplanes at the camp atop the barrier. The health of our land party—twenty men and 55 Alaskan sledge dogs—was remarkable, though of course we had so far encountered no really destructive temperatures or windstorms. For the most part, the thermometer varied between zero and 20° or 25° above, and our experience with New England win-

schaften zum Schmelzen des Eises, normale Fotoapparate und solche für Luftaufnahmen, die Flugzeugteile sowie anderes Zubehör, einschließlich dreier kleiner tragbarer Funkgeräte (zusätzlich zu denen in den Flugzeugen), mit denen wir in der Lage waren, von jedem Punkt des antarktischen Kontinents, den wir vorhatten aufzusuchen, mit der großen Funkanlage auf der *Arkham* in Kontakt zu treten, an Land. Mit der Funkanlage des Schiffes, gedacht für die Kommunikation mit der übrigen Welt, sollten Berichte zu der leistungsstarken Funkstation des *Arkham Advertisers* in Kingsport Head, Massachusetts, gesendet werden. Wir hofften, unsere Forschungen innerhalb eines antarktischen Sommers abzuschließen, wenn sich dies aber als unmöglich erweisen sollte, würden wir auf der *Arkham* überwintern und die *Miskatonic*, bevor das Eis zufro, nordwärts schicken, damit sie Nachschub für den nächsten Sommer holte.

Ich muss nicht wiederholen, was die Zeitungen schon über unsere anfängliche Arbeit berichtet haben, den Aufstieg auf den Mt. Erebus, unsere erfolgreichen Bohrungen nach Mineralien an verschiedenen Stellen von Ross Island und die einzigartige Geschwindigkeit, mit der Pabodies Gerätschaften diese selbst durch harten Fels erledigten, den provisorischen Test der kleinen Eisschmelzanlage, unsere gefährliche Überwindung der großen Eisbarriere mit Schlitten und Gerätschaften und schließlich das Zusammenbauen der fünf mächtigen Flugzeuge in dem Lager oberhalb der Eisbarriere. Die Gesundheit unserer Landungsgruppe – zwanzig Mann und 55 Alaska-Schlittenhunde – war bemerkenswert, obwohl wir bis zu diesem Zeitpunkt natürlich noch keinen wirklich bedrohlichen Temperaturen oder Stürmen ausgesetzt gewesen waren. Die meiste Zeit schwankte das

ters had accustomed us to rigours of this sort. The barrier camp was semi-permanent, and destined to be a storage cache for gasoline, provisions, dynamite, and other supplies. Only four of our planes were needed to carry the actual exploring material, the fifth being left with a pilot and two men from the ships at the storage cache to form a means of reaching us from the *Arkham* in case all our exploring planes were lost. Later, when not using all the other planes for moving apparatus, we would employ one or two in a shuttle transportation service between this cache and another permanent base on the great plateau from 600 to 700 miles southward, beyond Beardmore Glacier. Despite the almost unanimous accounts of appalling winds and tempests that pour down from the plateau, we determined to dispense with intermediate bases; taking our chances in the interest of economy and probable efficiency.

Wireless reports have spoken of the breath-taking four-hour non-stop flight of our squadron on November 21st over the lofty shelf ice, with vast peaks rising on the west, and the unfathomed silences echoing to the sound of our engines. Wind troubled us only moderately, and our radio compasses helped us through the one opaque fog we encountered. When the vast rise loomed ahead, between Latitudes 83° and 84°, we knew we had reached Beardmore Glacier, the

Thermometer zwischen minus 18 Grad Celsius und minus 7 bis 4 Grad Celsius, aber durch die Winter in Neuengland waren wir an solche Verhältnisse gewöhnt. Das Barriere-Lager war nicht als unser Dauerlager geplant, es sollte als Vorratslager für Benzin, Verpflegung, Dynamit und anderen Nachschub dienen. Um die notwendige Forschungsausrüstung zu transportieren, brauchten wir nur vier der Flugzeuge, das fünfte verblieb – zusammen mit einem Piloten und zwei Männern von den Schiffen – beim Vorratslager, falls es notwendig werden sollte, uns von der *Arkham* aus zu erreichen, sollten unsere Erkundungsflugzeuge verloren gehen. Später dann, wenn wir die anderen Flugzeuge nicht mehr zum Transport der Ausrüstung bräuchten, würden wir eins oder zwei für einen regelmäßigen Pendelverkehr zwischen diesem Zwischenlager und einer dauerhaften Basis auf dem großen Plateau jenseits des Beardmore-Gletschers etwa 1100 Kilometer weiter südlich einsetzen. Trotz der nahezu gleichlautenden Berichte von entsetzlichen Winden und Stürmen, die vom Plateau herabkommen, verzichteten wir auf zusätzliche Lager und nahmen das Risiko im Gegenzug für Wirtschaftlichkeit und wahrscheinlich höhere Effizienz in Kauf.

Über Funk übermittelten wir Berichte von dem atemberaubenden vierstündigen Nonstop-Flug unseres Geschwaders am 21. November über das hohe Schelfeis und die im Westen aufragenden mächtigen Bergspitzen und von der unergründlichen Stille, in der das Geräusch der Flugzeugmotoren widerhallte. Der Wind bereitete uns nur mäßige Schwierigkeiten, und unser Funkkompass führte uns sicher durch ein dichtes Nebelfeld. Als sich vor uns, zwischen 83 und 84 Grad südlicher Breite, ein lang gezogener

largest valley glacier in the world, and that the frozen sea was now giving place to a frowning and mountainous coast-line. At last we were truly entering the white, aeon-dead world of the ultimate south, and even as we realised it we saw the peak of Mt. Nansen in the eastern distance, towering up to its height of almost 15,000 feet.

The successful establishment of the southern base above the glacier in Latitude 86° 7', East Longitude 174° 23', and the phenomenally rapid and effective borings and blastings made at various points reached by our sledge trips and short aëroplane flights, are matters of history; as is the arduous and triumphant ascent of Mt. Nansen by Pabodie and two of the graduate students—Gedney and Carroll—on December 13–15th. We were some 8500 feet above sea-level, and when experimental drillings revealed solid ground only twelve feet down through the snow and ice at certain points, we made considerable use of the small melting apparatus and sunk bores and performed dynamiting at many places where no previous explorer had ever thought of securing mineral specimens. The pre-Cambrian granites and beacon sandstones thus obtained confirmed our belief that this plateau was homogeneous with the great bulk of the continent to the west, but somewhat different from the parts lying eastward below South America—which we then thought to form a separate and smaller continent divided from the larger one by a frozen junction of Ross and Weddell Seas, though Byrd has since disproved the hypothesis.

Berghang erhob, war uns klar, dass wir den Beardmore-Gletscher erreicht hatten, den größten Talgletscher der Welt, und dass die gefrorene See nun von einer zerklüfteten Bergküste abgelöst würde. Jetzt würden wir tatsächlich die weiße, seit Äonen tote Welt des tiefsten Südens betreten. Genau in dem Moment, als wir dies realisierten, sahen wir weit im Osten den Gipfel des Mt. Nansen, der sich bis in eine Höhe von 4500 Metern erhob.

Die erfolgreiche Einrichtung des südlichen Basislagers oberhalb des Gletschers auf 86 Grad, 7 Minuten südlicher Breite und 174 Grad, 23 Minuten östlicher Länge sowie die erfolgreichen Bohrungen und Sprengungen an unterschiedlichen Punkten, die wir mit unseren Hundeschlitten und mit kurzen Flügen erreichten, ist allgemein bekannt, ebenso die mühsame, aber triumphale Besteigung des Mt. Nansen von Pabodie und zwei Studenten, Gedney und Carroll, vom 13. bis zum 15. Dezember. Wir waren ungefähr 3400 Meter über Meereshöhe, und als Probebohrungen ergaben, dass sich an bestimmten Punkten nur vier Meter unter Schnee und Eis fester Boden befand, machten wir ausgiebigen Gebrauch von dem kleinen Schmelzgerät, brachten Bohrungen nieder und setzten Dynamit an vielen Stellen ein, wo keine der vorherigen Expeditionen überhaupt daran gedacht hatte, Bodenproben zu nehmen. Der präkambrische Granit und der Bake-Sandstein bestätigten so unsere Annahme, dass wir es mit einer homogenen Schicht eines ausgedehnten Kontinents, der sich in westlicher Richtung erstreckte, zu tun hatten, doch sich irgendwie von den Bereichen östlich unter Südamerika unterschied und von dem wir damals annahmen, er wäre ein kleinerer Kontinent, getrennt von dem größeren durch eine

In certain of the sandstones, dynamited and chiselled after boring revealed their nature, we found some highly interesting fossil markings and fragments—notably ferns, seaweeds, trilobites, crinoids, and such molluscs as lingueLLae and gasteropods—all of which seemed of real significance in connexion with the region's primordial history. There was also a queer triangular, striated marking about a foot in greatest diameter which Lake pieced together from three fragments of slate brought up from a deep-blasted aperture. These fragments came from a point to the westward, near the Queen Alexandra Range; and Lake, as a biologist, seemed to find their curious marking unusually puzzling and provocative, though to my geological eye it looked not unlike some of the ripple effects reasonably common in the sedimentary rocks. Since slate is no more than a metamorphic formation into which a sedimentary stratum is pressed, and since the pressure itself produces odd distorting effects on any markings which may exist, I saw no reason for extreme wonder over the striated depression.

On January 6, 1931, Lake, Pabodie, Daniels, all six of the students, four mechanics, and myself flew directly over the south pole in two of the great planes, being forced down once by a sudden high wind which fortunately did not develop into a typical storm. This was, as the papers have stated, one of several observation flights; during others of which we tried to discern new

Eisbrücke des Ross- und Weddell-Meeres. Doch inzwischen hat Byrd diese Hypothese widerlegt.

Einige der Sandsteinschichten gaben uns nach den Bohrungen und Sprengungen unter Einsatz von Hammer und Meißel ihre Geheimnisse frei. Wir fanden einige hoch interessante fossile Abdrücke und Bruchstücke, hauptsächlich von Farnen, Seetang, Seelilien, Trilobiten, Krinoiden und Weichtieren wie Armfüßler und Seeschnecken, die alle in Verbindung mit der vorzeitlichen Geschichte dieser Region von großer Bedeutung waren. Außerdem gab es da noch eine sonderbare, dreieckig gestreifte Einkerbung von 30 Zentimetern Breite, die Lake aus drei Teilstücken Schiefer zusammengesetzt hatte, welche aus einer Tiefensprengung herrührten. Die Fragmente stammten von einem Punkt weiter westlich in der Nähe der Königin-Alexandra-Berge. Lake als Biologe erschien die seltsame Markierung außerordentlich rätselhaft und herausfordernd, doch für meinen Geologenblick sah sie der Faltenbildung, die man häufig bei Sedimentgestein vorfindet, nicht unähnlich. Da Schiefer nichts anderes als eine metamorphe Formation ist, in die Sedimentgestein eingepresst worden ist, und dieser Prozess zu verzerrenden Effekten wie dieser Markierung führen kann, sah ich keinen Grund, mich über diese Einkerbungen zu wundern.

Als am 6. Januar 1931 Lake, Pabodie, alle sieben Studenten, vier Mechaniker und ich selbst mit zwei der großen Flugzeuge direkt über den Südpol flogen, wurden wir von einem plötzlich aufkommenden, heftigen Wind, der sich glücklicherweise nicht zu einem der üblichen Stürme entwickelte, zur Landung gezwungen. Dies war, wie auch die Zeitungen berichteten, einer von mehreren Erkundungs-